

Antrag zur Inbetriebsetzung einer Elektroanlage

Kundenanlage

Vorname und Nachname des Kunden

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Hauseigentümer / Rechnungszustellung

Vorname und Nachname

Anschrift

Anlagen (z. B. Provisorien)

Bemerkungen

Für

- Neuanlage
 Wiederinbetriebsetzung
 Vorübergehend betriebene Anlage
 Trennung
- im Wohnhaus mit ___ Wohnungen
 im gewerblichen Betrieb
 im landwirtschaftlichen Betrieb
 sonstiges _____

Nur vom Netzbetreiber auszufüllen

Einbaunummer

Zählernummer

Zählerstand HT

Zählerstand NT

Zählerstandort

Einbaudatum

X
Unterschrift

Anschlussleistungen – In der Anlage sollen neu angeschlossen und in Betrieb genommen werden:

Geräte	vorhanden		entfernt		neu		gesamt	
	Anzahl	kW/Stk.	Anzahl	kW/Stk.	Anzahl	kW/Stk.	Anzahl	kW/Stk.
Licht								
Kraft / Motoren								
Wärme								
Warmwasser								
Wärmepumpen								
Nachtspeicher								
Sonstiges								

Summe Anschlussleistung in kW: _____

Beantragt wird

- Wechselstromzähler
 Drehstrom-Eintarifzähler
 Sondermesseinrichtung
 Drehstrom-Zweitartifizähler
- Tarifsteuergerät
 Bauzähler
 Wandler
 _____ A/5A

Elektrische Anlage

- HVK vorhanden
 Fundamenterder vorhanden
 Netz
 Schutzeinrichtung(en) bei indirektem Berühren:
- ja nein
 ja nein
 TN TT
 Überstromschutz
 Fehlerstromschutz

Heizung/Klima/Warmwasser

- Speicheranlagen
 Rückwärtsregelung
 ohne Steuerung
- Vorwärtsregelung
 Handsteuerung
- Fabrikat _____ Typ _____

Messstellenbetreiber

Messstellenbetreiber: Stadtwerke Soest ja nein

Name des Messstellenbetreibers

Registergericht / Registernummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Vorhandener Zähler

Zählernummer

Zählerstand HT

Zählerstand NT

Volt

Amp.

Vorh. TRE/SU

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

X
Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft, Stempel

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Verteilungsnetzbetreiber (VNB) und im Internet auf der Homepage des VNB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektrofachbetrieb unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.
Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.